

05.06.2018

10 Jahre BLV – Zum Geburtstag wünschen wir uns mehr Lehrerstellen!

Der BLV ist mit Abstand die größte Interessenvertretung im beruflichen Bereich und hat in Baden-Württemberg derzeit über 10.000 Mitglieder. „Wir haben in 10 Jahren viel erreicht und in Zukunft noch mehr vor! Das Unterrichtsdefizit konnte deutlich gesenkt werden, aber am Ziel sind wir erst, wenn wir eine Unterrichtsversorgung von über 100 Prozent erreicht haben“, sagte der Vorsitzende des BLV Herbert Huber heute in Stuttgart.

Laut Koalitionsvertrag der Bundesregierung sind Berufliche Schulen ein Premiumprodukt und ein sensationelles Erfolgsmodell! „Die Leistung der Lehrerinnen und Lehrer bei der Integration der zahlreich Zugewanderten ist einfach riesig! Dafür braucht es aber auch die erforderlichen Rahmenbedingungen“, fordert Huber von der Politik.

Der Entzug von 340 Stellen wegen des prognostizierten Schülerrückgangs (demografische Rendite) im Rahmen der Lehrereinstellung 2018 ist der falsche Weg!

Schulen müssen sich inzwischen auf Mehrarbeit ohne Zurverfügungstellung von Arbeitszeit als Gegenwert einrichten. Digitalisierung, neue Bildungspläne, Integration und Inklusion. Das alles sprengt längst den Rahmen. Für eine höhere Unterrichtsqualität brauchen die Beruflichen Schulen besser heute als morgen:

- eine ausreichende Unterrichtsversorgung, so dass der Pflichtunterricht an allen Beruflichen Schulen erteilt werden kann
- eine ausreichende schulbezogene Vertretungsreserve, so dass Krankheits- und Ausfallzeiten abgefangen werden können
- mehr Unterrichtszeit zur Förderung leistungsschwächerer und leistungsstarker Schülerinnen und Schüler
- eine Klassenlehrerstunde zur Beratung von Schülern und zur Verbesserung der Lehrer-Schüler-Beziehung
- die flächendeckende Einführung eines zweiten Berufsschultages

Pressemitteilung – Berufsschullehrerverband Baden-Württemberg

- eine konsequente Personalentwicklung, die eine erfolgreiche und langfristige Nachwuchsgewinnung ermöglicht
- qualitätsvolle Fortbildungsangebote, die in ausreichender Zahl angeboten werden
- eine ausreichende technische Ausstattung mit digitalen Endgeräten und der benötigten Netzinfrastruktur
- den Ausbau der Beruflichen Schulen als unabhängige, regionale Kompetenzzentren für berufliche Bildung
- wirksame Unterstützung bei der Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung

* * *

An den beruflichen Schulen werden im laufenden Schuljahr landesweit rund 354.900 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

*

Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e.V. (Berufsschullehrerverband) vertritt in Baden-Württemberg über 10.000 Lehrerinnen und Lehrer.

*

Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e.V. (Berufsschullehrerverband) hat im Bereich der beruflichen Schulen in allen Personalvertretungen auf Regierungspräsidiumsebene sowie im Kultusministerium die Mehrheit.

*

verantwortlich i. S. d. P.
Herbert Huber, Kniebisstr. 7a, 77767 Appenweier

Fon: 07805 910907 Mobil: 0170 5539188
Fax: 07805 910908
Mail: info@blv-bw.de

Pressereferent: Thomas Speck Tel. 0163 9715278

Ein Foto von Herrn Huber erhalten Sie über folgenden Link:

https://blv-bw.de/wp-content/uploads/2013/11/Herbert-Huber-2016-02-16_03.jpg